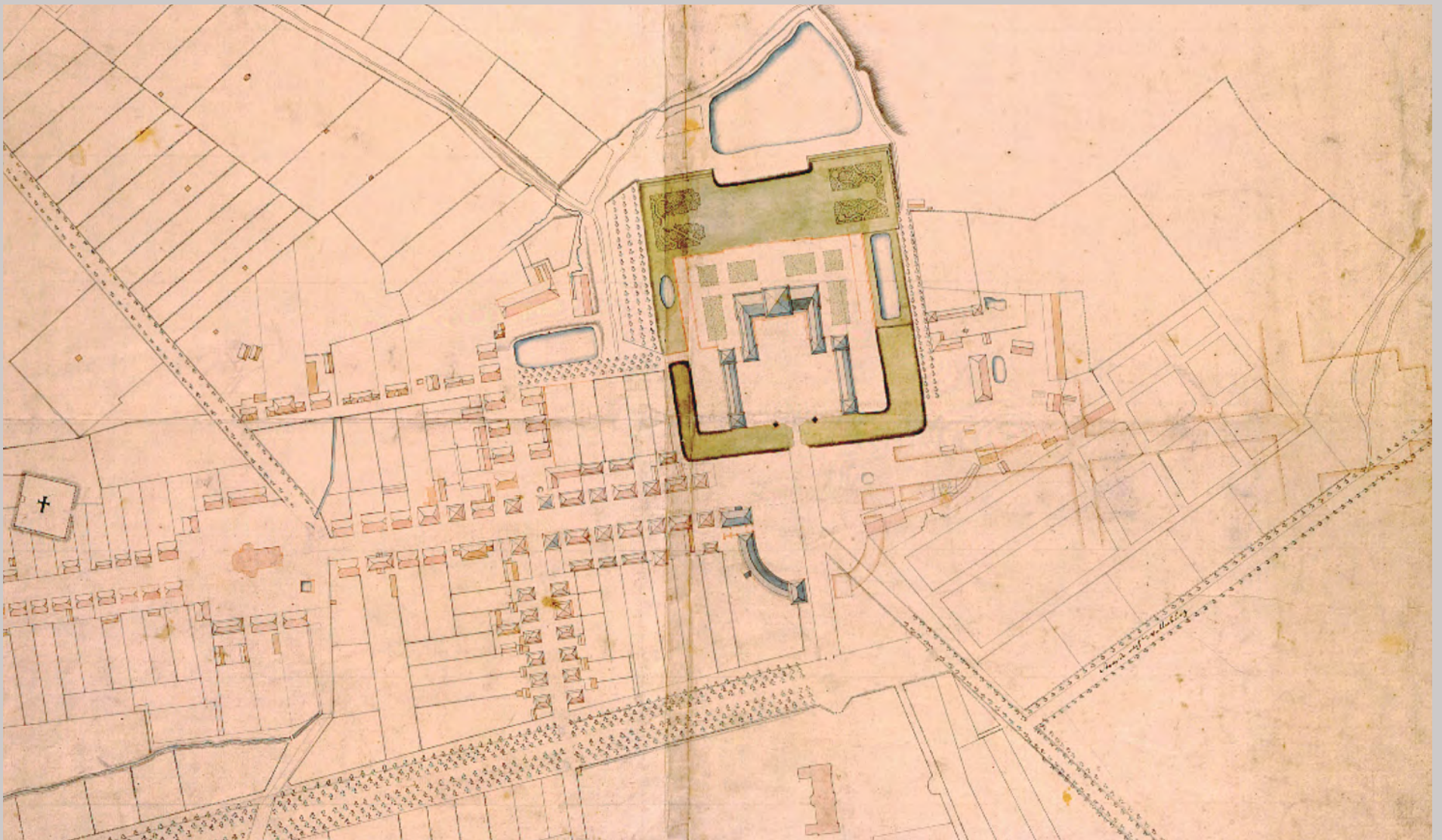


Stadtplan von 1787

von der Planstadt zur Realstadt



Anders als erwartet, ging der Ausbau der Stadt nicht wie vorgesehen vonstatten; die ursprüngliche Planung wurde aufgehoben.

Verantwortlich hierfür waren in erster Linie finanzielle Probleme des Fürstentums und die sich allmählich abzeichnende Entwicklung einer bürgerlichen Gesellschaft.

Das bürgerliche Leben begann, sich in die Ost-West-Achse zu verlagern, auf der sich zwei Zentren verdichteten: die Straßenkreuzung mit dem Brunnen in der Mitte und den vier sakralen Bauten an den Ecken einerseits und der Platz um die Stadtkirche andererseits.

Der Plan von 1787 verdeutlicht das ganze Ausmaß dieser Änderung. Das Schloss mit nur einer ausgeführten Marstallhälfte (1749-1755) und dem alten Vorhof liegt nun am Rande und nicht mehr zentral, wie ehemals geplant.

Die symmetrische Ergänzung des Stadtplans östlich der Schlossachse wird angedeutet, baulich jedoch nicht mehr umgesetzt.

Der Stadtplan von 1787 zeigt deutlich die Abkehr von der Planstadt und die Entwicklung zur heutigen Realstadt. Dieser Plan ist die Grundlage für das Bronzemodell.

Treffpunkt Stadtführungen

samstags

April bis Oktober - 15:00 Uhr

November bis März - 14:30 Uhr

Dauer ca. 1,5 Stunden

keine Anmeldung erforderlich

kostenlos

Individuelle Führungen für Gruppen können beim Touristik-Service gebucht werden:
Große Allee 24, Tel.: 05691 - 801 240